

## X Vorschlag.

Eine gegebene gerade Linie in extremam und mediam rationem zu schneiden / das ist / also in zwey Theile zu schneiden / daß die ganze Linie sich verhalte gegen dem grössern theil gleich wie der grössere theil gegen dem kleinern.

A B seye die gegebene Linie / welche in zwey Theile soll geschnitten werden / also daß das rechteckichte Viereck / welches von der ganzen Linie und einem Theile derselbigen gemacht wird / gleich seye der Vierung des andern Theils.

### Verrichtung.

Zehe eine Senckel-rechte Linie	A D
welche gleich seye der Linie	A B
verlängere sie nach	C
Mache	A G
gleich dem halben Theile der Linie	A B
Auß dem Duppfflein	G
in der Weite	G B
Beschreibe einen Bogen	BC
Auß dem Duppfflein	A
in der Weite	A C
beschreibe den Bogen	C E

Die Linie A B wird in E geschnitten seyn nach deinem Begehren; dann wann man ein rechteckichtes Viereck E H machet auß der ganzen Linien A B, und dem Theile B E, so wird dasselbe gleich seyn der Vierung E C, welche auff den andern Theil der Linie A E gerissen ist.

## Proposition X.

*Couper une ligne droite terminée dans la moyenne & extrême raison.*

A B soit